

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 11 (1935-1936)
Heft: 11

Rubrik: Die Abenteuer des Prof. Gütterli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die ABENTEUER des Prof. Gütterli

5. Fortsetzung



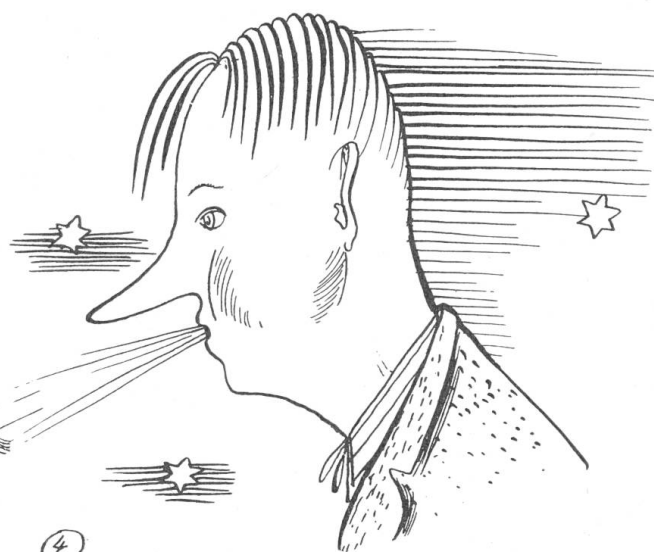
①
Nach des Mondes Missgeschick
Sitzen mit umflortem Blick
Wind-Eugen und Angelus
Voll von nagendem Verdruss.



②
„Ach!“ seufzt Gütterli gar sehr,
„Wenn ich nur zu Hause wär!
Denn ich habe jetzt genug
Von dem ganzen Himmelsflug.“



③
Auf die Erde will ich wieder,
Auszuholen meine Glieder,
Nur das Weltall rund um mich,
wird mir langsam unheimlich!“



④
„Ach“, sagt da der Wind-Eugen,
„Das kann ziemlich leicht geschehn!“
Eugen bläst die Backen auf,
Und mit einem leichten Schnauf ...



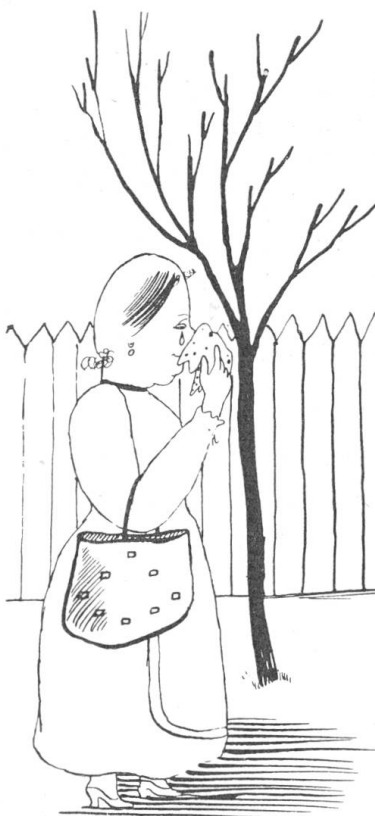
5

Gütterli fühlt sich gehoben
Und ganz sachte fortgeschoben,
Langsam erst und dann geschwinde
Von dem kleinen Wirbelwinde.



6

Angelus und Wind-Eugen
Rufen noch: „Auf Wiedersehn!“
Und dann sinkt er endlich wieder
Auf die gute Erde nieder.



7

Dieses ist die kluge, rasche
Bertha mit der Einkauftasche,
Die, als Gütterli erscheint,
Rührungsvoll ins Nastuch weint.



8

Der Professor aber steht
Auf der Erde, wie Ihr seht,
Und er geht vergnügt ins Haus. —
Hier ist die Geschichte aus.

Prof.
Gütterli's